



Beinlinge

Materialbedarf: (für 4 Beinlinge)

Netzstoff:	2,0 m bei einer Breite von ca. 1,40 m für ein Großpferd, für Ponys 2x die gewünschte Länge + 10 cm für Säume Verwendet werden kann z.B. auch eine Fliegendecke. Netzstoffe gibt es bei diversen Händlern. Meine Muster sind aus einem günstigen Netz, das nur ca. 50g/m ² wiegt. Sie funktionieren, sind aber schon sehr dünn. Ein festeres Netz würde sich sicher besser eignen. Lieferanten sind z.B. Extremtextil, Aktivstoffe, etc. Ich suche immer nach einem Händler, der neben dem Stoff auch das benötigte Zubehör verkauft.
Gummischnur:	4x fertige Breite vom Beinling.
Kordelstopper:	4 Stück
Blitzverschluss:	2 Stück Breite 50 mm
Gummiband:	50 mm Breite, ca. 4,50 m für ein Großpferd
Gummiband:	20 mm, ca 1,0 m
Endlosreißverschluss	4x Länge Beinling, ca. 4m + 4 Schieber. Alternativ können teilbare Reißverschlüsse verwendet werden. Die Variante ist zum Anziehen einfacher, weil der Beinling nicht über den Huf gezogen werden muss, allerdings sind teilbare Reißverschlüsse in der Länge deutlich teurer als der Endlosreißverschluss.
Leder:	Ein kleines Stück Leder oder Kunstleder

Werkzeug:

scharfe Schere zum Zuschneiden

Nähmaschine

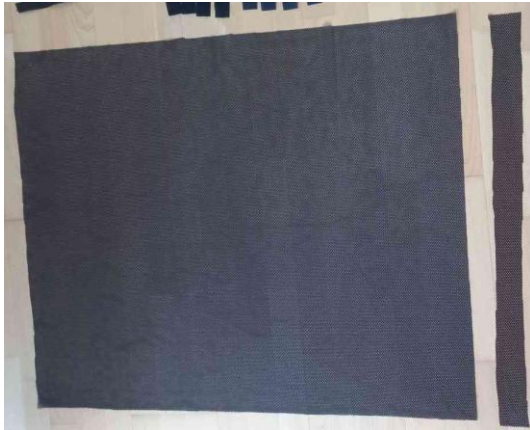
Lineal oder Maßband

Anleitung:

Schritt 1: erforderliche Länge und Breite der Beinlinge ausmessen.

Dafür den Beinumfang vom Vorderbein kurz unterm Bauch messen . An der Stelle die Höhe bis auf den Boden messen. Umfang vom Bein oberhalb der Fessel messen und notieren.

Schritt 2: Stoff zuschneiden



4x zuschneiden: (gemessene Breite + 5 cm) x (gemessene Breite + 5 cm). 4 x Streifen in Breite des Beinlings und 5 cm Höhe (Tunnel für Gummi) zuschneiden.

Schnitt 3: Unterer Saum



An der Unterkante den Stoff doppelt umschlagen und entlang der umgeschlagenen Kante annähen.

Schritt 4: Knopflochersatz



Aus dem Leder 4 Stücke mit ca. 2 x 1,5 cm zuschneiden, in der Mitte einen kleinen Schnitt machen. An der Oberkante des Stoffs, ca. 2,5 cm von der Oberkante und 5 cm vom Rand aufnähen. Das Stück gibt die Verstärkung, wo später die Gummischur durchgezogen wird. Alternativ kann auch ein

Schritt 5: Saum oben

obere Kante ebenfalls doppelt umlegen und annähen.

Schritt 6: Gummi einziehen



Die Gummischnur mit einer Sicherheitsnadel oder dicken Sticknadel durch den oberen Tunnel ziehen, im Bereich der Verstärkung durch den Schlitz nach außen durchstechen, ggf. dafür das Netz etwas einschneiden. Gummischnur 2x durch den Kordelstopper führen, dann wieder in den Tunnel zurückstecken und bis ans andere Ende einziehen, an beiden Enden festnähen

Schritt 7: Gummitunnel Fessel



Den Stoffstreifen parallel zur unteren Kante mit einem Abstand von ca. 13 cm aufstecken. Mit Füßchenabstand aufsteppen. Nach unten umschlagen. Die offene Kante 1 cm breit umschlagen und aufsteppen.

Schritt 8: Gummi einziehen



Den 20 mm breiten Gummi auf den gemessenen Beinumfang oberhalb der Fessel abzgl. 2 cm abschneiden. Er ist dafür gedacht, dass man den Beinling während der Bearbeitung des Hufs nach oben schieben kann und er dort hält. Gummi mit einer Sicherheitsnadel in den Tunnel ziehen. Ca. 2 cm neben dem Rand, innerhalb vom Tunnel festnähen.

Schritt 9: Reißverschluss aufnähen



Reißverschluss auf Länge Beinling + 1,5 cm abschneiden. Rechts auf rechts auf den Beinling aufstecken, dabei oben bündig abschließen, das untere Ende vom Reißverschluss umfalten. Mit dem Nähmaschinenfuß möglichst nah an der Spirale aufnähen.

Schritt 10: Reißverschluss steppen



Stoff umdrehen und auf dem Reißverschluss feststeppen. Auf der anderen Seite wieder wiederholen. Dafür kann der Endlosreißverschluss auch auseinander gezogen werden

Schritt 11: Schieber



Schieber am oberen Ende einführen.

Schritt 12: Gummiband mit Schnallen annähen



Das 50 mm breite Gummiband halbieren. Ein Stück von ca. 25 cm abschneiden und über den oberen Reißverschluss nähen. An dem nicht anpassbaren Teil der Schnalle annähen. Am anderen Beinling das lange Gummiband annähen und durch den anpassbaren Teil der Schnalle ziehen.